



Hessischer Rundfunk: Übrigens...

Mittwoch, 24. Februar 2010

hr4 - 17.40 Uhr

Pfarrerin **Ulrike Trautwein**
Frankfurt am Main

Ansteckendes Glück

Glück ist ansteckend, habe ich in einer Zeitschrift gelesen.

Das glaube ich sofort. Mir geht es auch gleich besser, wenn ich mit Menschen zusammen bin, die fröhlich sind und die mit ihrer guten Laune auf mich abfärben.

Wir Menschen sind Herdentiere und lassen uns deshalb von den Gefühlen anderer schnell beeinflussen. Hirnforscher sagen sogar, dass unser menschliches Gehirn vor allem ein soziales Organ ist. Dort sind offenbar Strukturen angelegt, die sich rasch auf andere Menschen einstellen. Aber eben nicht nur auf die glücklichen Gefühle, sondern auch auf die negativen Gefühle anderer, auch sie strahlen auf uns aus.

Mislaunige Typen können einen ganz schön runterziehen, das kennt jeder.

Also empfiehlt die Zeitschrift: Umgeben sie sich nur mit glücklichen Menschen! Je näher Sie ihnen kommen umso ansteckender sind sie mit ihrem Glück!

Guter Tipp, denke ich im ersten Moment, aber dann frage ich mich, wie stellen die sich das vor? Alle Glücklichen verbringen fröhlich ihre Zeit zusammen.

Was ist mit den anderen? Geht ihnen dann jeder aus dem Weg und lässt sie alleine mit ihrer Traurigkeit -? Das kann es nicht sein.

Gerade, wenn ich unglücklich bin, brauche ich Menschen, die auf mich zukommen und mich wieder aufrichten, die mir zeigen: Ich bin bei dir und ich weiß, es kommen auch wieder bessere Zeiten -!

Suchen Sie nicht nur die Nähe der Menschen, denen es gut geht, gerade die anderen können Ihre Fröhlichkeit und ihr Lachen gut gebrauchen.